

Liebesgeschichten aus dem Reich der Vögel

Beim Auftakt der neuen Vorlesereihe an der Kinder-Universität geht es um die Frage, warum selbst der König der Lüfte mal zum Arzt muss. Die „älteren“ Studenten vertieften sich im Hörsaal des Herz- und Diabeteszentrums in die Architektur.

Elke Niedringhaus-Haasper

Bad Oeynhausen. Die einen bauen Nester, die anderen Häuser: Während sich beim Auftakt zu der neuen Vorlesereihe an der Kinder-Universität für die jüngeren Studenten alles um die Greifvögel drehte, bekamen die älteren unter ihnen einen Einblick in den Arbeitsalltag einer Architektin.

Die Tierärztin Stefanie Berghahn und der Falkner Christian Weigert hatten für ihr Ressort Röntgenbilder, Tierpräparate und muntere Beispiele aus ihrer Fachdisziplin mitgebracht. Etwa die Geschichte von dem Strauß, der als Patient in einer Bielefelder Kleintierpraxis landete, weil ihm an einer Stelle seines Körpers die Federn ausgegangen waren. Erst nach etlichen Nachforschungen fand die Tierärztin heraus, dass dahinter eine Liebesgeschichte steckt.

Wer ist der Größte, der Schönste, der Schnellste, der Klügste, der Berühmteste und der Gefräßigste im ganzen Land? Da schießen die Finger der Jungstudenten wie Spargel zur besten Erntezeit in die Höhe. Klar, dass der Wanderfalke mit 180 Kilometern pro Stunde alle Rekorde schlägt. Und dass der Adler der prominenteste unter den Vögeln ist. „Schließlich hängt sein Bild auch im Bundestag“, sagt Stefanie Berghahn. Und beamt zum Beweis ein Bild des Wappens an die Wand. Aber: „Vo-



Die Tierärztin Stefanie Berghahn und der Falkner Christian Weigert hatten ein Vogelpräparat mit in den Hörsaal gebracht und erklärten den jungen Studenten, die faszinierenden Greifvögel.

Fotos: Elke Niedringhaus-Haasper

gel ist nicht Vogel“, weiß die Fachfrau. Und gibt zum Beleg besonders ausgefallene Beispiele. Etwa das von den Flamingos, die Krebse fressen, durch die sie die besondere Farbe ihrer Daunen erhalten können. Oder das von dem Falken, dessen Herz 1.200 Mal pro

Minute schlägt. Aber warum müssen wild lebende Vögel zum Arzt? „Der Grund dafür sind meist Windkraftanlagen, Lkw, Futtermangel oder andere Vögel“, zählt die Tierärztin auf.

Dann ist da noch die Sache mit dem Schmuck: „Mit ihren

Federn können manche Vögel bei der Partnersuche angeben. Schließlich vergrößern sie das Tier. Bei anderen sind sie so konzipiert, dass sie lautlos fliegen können. Etwa bei den Eulen, für die es entscheidend für den Jagderfolg ist, dass sie lautlos fliegen kön-

nen“, gibt Christian Weigert einen weiteren Einblick. Und wie war das mit dem Strauß, der seine Federn verloren hat? „Schuld war eine Ziege, die sich in den größten aller Vögel verliebt und ihn als Zeichen ihrer Zuneigung an immer derselben Stelle geleckt hat“, klärt



Mit Zollstöcken könne die Jungstudenten Umrisse von Häusern, in denen sie gerne leben würden, in die Luft zeichnen.



Als es darum geht, wer der schnellste, der klügste oder der berühmteste Vogel ist, schnellen die Finger in die Höhe.

Stefanie Berghahn das Rätsel auf.

Zollstöcke statt Röntgenbilder hatte Manuela Kramp mit in den Hörsaal im Herzenzentrum gebracht – ein ideales Werkzeug, mit dem die älteren Kinder ausprobieren konnten, wie die Umrisse eines

Hauses aussehen könnten, in dem sie gerne leben würden. Die Architektin führte die Jungstudenten mit einem geschichtlichen Abriss von der Nomadenzeit bis hin zu ganzen Häusern, die aus einem 3-D-Drucker kommen, in die Entwicklung ihrer Branche ein.